



Gemeindenachrichten Michaelnbach

September 2015
Jahrgang 2015 - Folge 05

www.michaelnbach.at • gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at

Wichtige Termine

Familienwanderung der Gesunden Gemeinde, 20. Sept.,

Blutspenden, 24. September, 16 - 20 Uhr, VS

Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl, 27. Sept. 7.30 - 12 Uhr, VS

Wirbelsäulen-Training, 28. September, 19 - 20 Uhr, VS

Bauberatung, 1. Okt., 9.00 - 11.30 Uhr, Gemeindeamt

Zivilschutzprobealarm, 3. Oktober

Erntedankfest, 4. Oktober, 9.30 Uhr

Smovey, Pilates, Step Aerobic, 7. Okt., ab 18 Uhr, Volksschule

Vortrag „Hypnose“, 8. Oktober, 19.30 Uhr Volksschule

Konzert Kaiserklänge, 14. Oktober, 19.30 Uhr, Atrium Bad Schallerbach

Lehrfahrt der Bäuerinnen (Innviertel), 16. Oktober

Liebe MichaelnbacherInnen!

Wahlen sind ein Grundbaustein für das Funktionieren unseres demokratischen Gesellschaftssystems.

Am **27. September** sind wir aufgerufen, die Zusammensetzung des OÖ. Landtages und des Gemeinderates sowie den Bürgermeister zu wählen.

In unserer Gemeinde besteht wie gewohnt **am Wahltag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr in der Volksschule** die Möglichkeit zur Stimmabgabe.



Bereits jetzt können Wähler, denen am Wahltag eine persönliche Teilnahme nicht möglich ist, eine Wahlkarte am Gemeindeamt beantragen.

Ich lade alle MichaelnbacherInnen ein, auch diesmal wieder an der Wahl teilzunehmen. Ich denke, die Wahlteilnahme ist ein vertretbarer Aufwand eines jeden für den Erhalt unserer Demokratie!

Ich lade aber auch ein, sich ein Bild von den Zielen und Vorhaben der wahlwerbenden Gruppen zu machen.

Wir haben mit einer Wahl auch die Verantwortung dafür, welches Programm oder welche Ideologie in den nächsten sechs Jahren mehr Gewicht bekommt.

Wir wählen bei einer Wahl für etwas und nicht gegen etwas.

Wir bekommen nicht den Landtag bzw. die Regierung, die wir uns wünschen, sondern die, die wir wählen!

Für die abgelaufene Periode darf ich mich als Bürgermeister bei allen Gemeinderäten für die sachliche und zielgerichtete Arbeit für unsere Gemeinde bedanken. So konnten wir einige wichtige (Bau-)Projekte umsetzen.

Ich danke aber auch allen MichaelnbacherInnen, die unsere Arbeit für die Gemeinde unterstützt haben.

So hoffe ich, dass wir in den letzten sechs Jahren die Gemeindegearbeit im Sinne unserer Bürgerinnen gestalten konnten und wünsche uns für die kommende Periode wieder ein positives Klima für die Zusammenarbeit!

Infos zu den aktuellen Baustellen und Projekten gibt es auf Seite 2!

Bgm. Martin Dammayr

Medieninhaber & Herausgeber:
Gemeindeamt Michaelnbach
Grieskirchner Straße 4
4712 Michaelnbach
Tel.: 07277/2555, Fax: DW 30

Für Schriftsetzung und Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Martin Dammayr

Fotos: Privataufnahmen u. Fotos der Gemeinde Michaelnbach

Amtliche Mitteilung • Zustellung durch Post.at



↑ Straßenbauarbeiten an der Schömlahner Straße

Mit dem Asphaltieren und dem Herstellen des Banketts wurden die Straßenbauarbeiten an der Schömlahner Straße abgeschlossen.



↑ Kanalarbeiten

Von der Fa. Maier-Bauer erfolgen die Hochdruck-Reinigung und Kamerabefahrung des Kanalnetzes (1. Bauabschnitt)

Wir bitten um Verständnis für etwaige Behinderungen!



↑ Buswartehäuschen - frisch gestrichen!

Einen neuen Anstrich erhielten unsere Buswartehäuschen.

➔ Sanierung der Volksschule

Rechtzeitig vor Schulbeginn wurden die Sanierungsarbeiten in der Volksschule beendet.

Zwei Klassen wurden mit digitalen Tafeln ausgestattet, die einen modernen Unterricht ermöglichen. Die Photovoltaikanlage am Schuldach versorgt uns an schönen Tagen mit Sonnen-Strom.



Projekt Klima- und Energiemodellregion Mostlandl Hausruck

Klima und Energie sind bereits jetzt wichtige gesellschaftliche Themen, die in Zukunft eine noch größere Rolle spielen werden.

Zu diesen Schwerpunktthemen wurde vom Lebensministerium ein Förderprogramm ausgearbeitet, bei dem sich die gesamte Leaderregion Mostlandl Hausruck bewirbt.

Ziel ist es dabei, die positiven Erfahrungen aus der Klima- und Energiemodellregion Sternenland Hausruck Nord fortzuführen und zusätzliche Fördermittel im Bereich Energie, Energieeffizienz, Mobilität usw. zu erschließen.

Es wurde daher die Absichtserklärung zum Beitritt als Mitglied der Klima- und Energie-Modellregion Mostlandl Hausruck beschlossen.

Auftragsvergabe für den Feuerwehrhausbau

Nach Prüfung der Angebotsunterlagen, einschließlich Nachverhandlungen, wurde der Auftrag für die Lieferung der Fenster und Eingangstüren an die Firma Entholzer Fenster und Türen GmbH aus Wels zum Preis von ca. 25.900 € vergeben.

Löschteich für Oberreitbach

Nachdem der Krumbach für eine sichere Löschwassermenge zu wenig Wasser führt, bietet sich der bestehende Teich in Oberreitbach zur Adaptierung als

Löschwasserteich an. Mit Zustimmung des Grundeigentümers erfolgte bereits das Ausbaggern des Teiches.

Der erforderliche Dienstbarkeitsvertrag als Voraussetzung für eine Förderung vom OÖ. Landesfeuerwehrverband wurde beschlossen.

Weiterbestellung des Amtsleiters

Franz Fuchshuber wurde für weitere 5 Jahre als Amtsleiter der Gemeinde Michaelnbach bestellt.

Wir wünschen ihm weiterhin viel Tatkraft bei der Arbeit für Michaelnbach.

Hackschnitzellieferanten gesucht!

Vor einem Jahr wurde die neue Hackschnitzelheizung, die Volksschule, Kindergarten, Gemeindeamt, Musikheim und Geschäft versorgt, in Betrieb genommen.

Vorrangiges Ziel ist die Versorgung mit Hackgut aus Michaelnbach. Waldbesitzer, die Interesse haben Hackschnitzel zu liefern, können sich am Gemeindeamt (Tel.: 07277/2555) melden.

Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeister-Wahl - Wichtige Infos

Unser Wahllokal, die Volksschule, ist am Wahltag **Sonntag, 27. September, von 7.30 bis 12.00 Uhr** geöffnet.

Allen Wahlberechtigten wurde bereits die „amtliche Wahlinfo“ zugesendet.

Zur Erleichterung der Wahlabwicklung nehmen Sie bitte die Wahlinfo am Wahltag in das Wahllokal mit. Es kann aber natürlich auch ohne die Wahlinfo gewählt werden.

Wahllokal

Wie bei den letzten Wahlen ist Michaelnbach in 2 Wahlsprengel aufgeteilt:

Das Wahllokal für den **Wahlsprengel I (Ortschaften Aichet bei Grub bis Kiesenberg und Michaelnbach)** (alle Straßenbezeichnungen) befindet sich im Speisesaal der Volksschule. Das Wahllokal für den **Wahlsprengel II (Ortschaften Krumbach bis Zelli)** befindet sich im Klassenzimmer im Erdgeschoss der Volksschule.

Anforderung der Briefwahl

Wenn die Stimmabgabe im Wahllokal nicht wahrgenommen werden kann, besteht die Möglichkeit mit Briefwahl zu wählen.

Die Wahlkarte (Briefwahl) kann **schriftlich** (verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge die „Amtliche Wahlinfo“) oder über das **Internet** unter www.michaelnbach.at bis spätestens **Dienstag, 22. September 2015**, beantragt werden.

Persönlich kann man bis **Freitag, 25. September, 12 Uhr**, die Wahlkarte am Gemeindeamt beantragen. Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! **Wahlkarten können nicht telefonisch beantragt werden!**

Nichtösterreichische EU-Bürger haben das Wahlrecht für die Gemeinde- und Bürgermeisterwahl in der Hauptwohnsitzgemeinde jedoch nicht für die Landtagswahl.

Wälder dringend auf Borkenkäferbefall kontrollieren!

Die wochenlange Hitze und Trockenheit hat auch Spuren in den Wäldern hinterlassen. Die Bäume sind geschwächt und können die Borkenkäfer zu wenig abwehren. Daher breitet sich der Schädling derzeit in besonders vielen Waldbeständen aus.

Käfernester treten vorwiegend an alten Befallsorten aber auch in bisher völlig gesunden Waldteilen auf. Es ist dringend erforderlich, die Wälder jetzt regelmäßig zu kontrollieren, um eine Massenvermehrung zu verhindern.

Auch Bäume mit derzeit noch grünen Kronen können bereits befallen sein.

Der Befall erkennt man an braunem



Bohrmehl an der Borke der Bäume und auf den Blättern der Bodenvegetation, am Harzen der Bäume sowie an abfallenden Baumnadeln.

Energieholz-Haufen sind am besten sofort zu häckseln oder zumindest mehrere hundert Meter entfernt von befallstauglichen Fichtenbeständen anzulegen.

Unterstützend steht der Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen unter 0664/829 8383 (BFö. Daniel Pacher) gerne zur Verfügung.

Umzug (Teil I)

Das **Notariat Petric** ist mit Anfang August in die Räumlichkeiten des neu sanierten Marktgemeindeamtes Waizenkirchen übersiedelt. Die neue Adresse lautet Marktplatz 3, 4730 Waizenkirchen.

Alle Telefon- und Faxnummern sowie die E-Mail-Adressen bleiben unverändert.

Der Eingang in das neue Notariat ist durch den Haupteingang des Gemeindeamtes als auch barrierefrei durch den Seiteneingang (Lift) möglich.

Dr. Gabriele Petric und Mag. Melanie Mair,
Tel.: 07277-2263 | Fax 07277-2263-13
4730 Waizenkirchen | Marktplatz 3
www.notariat-wzk.at | notariat.wzk@aon.at

Umzug (Teil II)

Am 14. September eröffnet die neue Kundenservice-stelle der **Gebietskrankenkasse** Grieskirchen. Der neue Standort befindet sich in der Trattnach-Arkade 1 in Grieskirchen.

Neue Busfahrpläne

Mit Beginn des neuen Schuljahres treten am 13. September 2015 Fahrplanänderungen im Linienbusverkehr in Kraft.

Mit der elektronischen Fahrplanauskunft (www.oebb.at, www.oeevv.at, ÖBB-Scotty usw.) können die aktuellen Fahrpläne abgefragt werden, als pdf-Dokument gibt es sie auch auf www.michaelnbach.at.

Mobile Familien-und Pflegedienste

Die Caritas für Betreuung und Pflege bietet Familienhilfe und Langzeithilfe für Familien an.

Die Familienhilfe unterstützt Sie...

- wenn Sie erkrankt sind oder wenn ein Krankenhaus- oder Kuraufenthalt notwendig ist und Sie eine Betreuung für die Kinder bzw. Hilfe im Haushalt brauchen
- wenn Ihr Kind erkrankt ist und Sie berufstätig sind
- wenn Sie überlastet sind
- wenn Sie während der Schwangerschaft oder nach der Entbindung Unterstützung brauchen

Die Langzeithilfe für Familien unterstützt Sie...

- bei schwerer bzw. langer Erkrankung eines Familienmitgliedes
- bei einer Mehrlingsgeburt
- wenn ein Elternteil verstirbt
- wenn sich Ihre Familie in einer schwierigen sozialen Situation befindet

Mehr Infos zur Familien-und Langzeithilfe:
Caritas für Betreuung und Pflege
Hubert-Leeb-Straße 1, 4710 Grieskirchen
Tel.: 07248/61895
mobile.familiendienste_west@caritas-linz.at
www.mobiledienste.or.at

Spende Blut - Rette Leben!

Hilfe hat viele Gesichter! - Nicht selten bekommen Patienten unzählige Blutkonserven, um zu überleben, zum Beispiel bei Unfällen mit hohem Blutverlust. Dazu braucht es die Hilfe vieler Menschen, die ihr Blut einem völlig Fremden überlassen. Uneigennützig, unbezahlt und immer wieder.

Wir freuen uns über viele Blutspender in Michaelnbach, die sich **am Donnerstag, 24. September**, in den Dienst der guten Sache stellen! (16 bis 20 Uhr, Volksschule Michaelnbach)

Helfen will gelernt sein!

„Ich hätte gerne geholfen, aber ich wollte nichts falsch machen“ - Sätze wie diesen, hören die Einsatzkräfte des OÖ. Roten Kreuzes oft.

In den meisten Fällen beruht die ausbleibende Erste Hilfe ausschließlich auf Angst und der Unsicherheit etwas falsch zu machen. Diese Hemmschwelle kann mit Erste Hilfe-Kursen leicht überwunden werden. Durch die vielen praktischen Übungen erhalten die Teilnehmer die nötige Sicherheit in der Anwendung der Erste Hilfe-Maßnahmen.

Die Kursleiter werden nicht müde, immer und immer wieder zu betonen: **„Man kann nichts falsch machen, außer man tut gar nichts!“**

An allen Rot Kreuz-Dienststellen starten am **24. September** Erste Hilfe-Kurse, mehr Infos und Anmeldungen zu einem Kurs unter 07248/62243-14 oder elfriede.angermayr@o.rotekreuz.at

In **Michaelnbach** plant die **Gesunde Gemeinde** einen **Erste Hilfe-Kurs für Anfang 2016 (Start wahrscheinlich Jänner/Februar 2016)** und auch einen **Kindernotfallkurs**.



Aus Liebe zum Menschen.

[Wieder]belebt - eine Ausstellung, die Leben rettet

Zum 20jährigen Bestehen des Notarztdienstes in Grieskirchen organisiert das Rote Kreuz die Aktion „[Wiederbe]lebt!“.

In der Zeit von **5. September bis 9. Oktober** werden in der Grieskirchner Innenstadt 12 Portraits von Menschen ausgestellt, die alle eine Gemeinsamkeit haben: sie gehören zu jenem kleinen Personenkreis, welche dank sofort eingeleiteter Erster Hilfe einen Atem-Kreislauf-Stillstand überlebt haben.

Seit 1. Mai 1995 betreibt das Rote Kreuz in Kooperation mit dem Klinikum Wels-Grieskirchen den Notarzdienst. In diesen zwanzig Jahren wurden knapp 21.000 Patienten notärztlich versorgt.

1.218 Menschen wurden nach einem plötzlich aufgetretenen Atem-Kreislauf-Stillstand wiederbelebt. Doch nur etwa 11 Prozent dieser Patienten überlebten, TROTZ des bestens organisierten Notarztwesens. Diese Überlebensrate könnte bei rascher Erster Hilfe viel höher sein.

Auch wir möchten darauf hinweisen, dass ein **Laien-Defibrillator im Foyer der Raiffeisenbank Michaelnbach** hängt.

bezahlte Anzeige



Massagetherapie

Behandlungen:

Klassische Massage	á 25 min - € 25
Fußreflexmassage	á 25 min - € 25
Akupunktmassage	á 50 min - € 45

Terminvereinbarung jederzeit unter

0664 423 97 12
möglich

GFELLNER CORNELIA

Heilmasseurin

Pfarrfeld 14
4712 Michaelnbach



MICHAELNBACHER F



„Ein Tag wie in Bullerbü“
mit dem Bücherei-Team

„Duft und Entspannung“
mit Romana Schörgendorfer

„Bayernpark“
mit der Raiffeisenbank

„Ein Tag am Bauernhof“
mit dem Bäuerinnen-Team

„Jumicar und...“
mit der C...

„FEE...“
und d...

Ferienaktion 2015



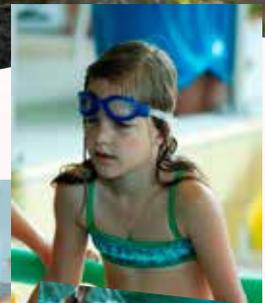
„BS“ mit Simone
dem Tennisverein



„Wasser marsch!“
mit der Feuerwehr



„Unterwasser- und Klettertag“
mit der Sparkasse



„Grillen“
ÖVP



„Schwimmkurs“
mit der Gesunden Gemeinde



Aufgrund des schlechten Wetters wurden die Ferienaktionen der Goldhaubengruppe und der SPÖ Michaelnbach abgesagt. Wir bedanken uns bei allen, die den Michaelnbacher Kindern durch ihre abwechslungsreichen Aktivitäten einen lustigen und erlebnisreichen Sommer ermöglicht haben!

Besuch des Time Walk in Neukirchen

Zu einer gemütlichen Wanderung bei herrlichem Sommerwetter im "Time Walk" bei Fam. Chalcraft in Neukirchen fanden sich viele interessierte Frauen ein.

Birgit Chalcraft zeigte uns mit viel Energie und Überzeugung ihre etwas "andere" Landwirtschaft.

Im Anschluss stärkten wir uns in "Asing" beim Mostheurigen.



Ferienaktion - „Ein Tag am Bauernhof“

38 (!) Kinder fanden sich am 4. Aug. zur Ferienaktion der Bäuerinnen am Lauber-Hof in Schömlahn ein.

Mit Begeisterung nahmen sie an der Bauernhof-Olympiade teil, fütterten die Tiere, "fühlten" Getreide, beobachteten die Bienen im Bienenstock, ...

Eigene Weckerl zum Knacker grillen wurden gebacken, Milch geshaked und zum Abschluss konnten die Kinder zwischen einer 15er Steyr-Traktor-Rundfahrt oder einer Runde mit dem Pferd wählen.

Vorankündigung:

Einladung zur Lehrfahrt an alle interessierten Frauen ins schöne Innviertel am **Freitag, 16. Oktober 2015**.
Genaueres Programm wird noch bekannt gegeben.
Über rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

Lebensmittel leicht durchschaut - unter diesem Motto veranstalten wir am **10. November 2015** einen Fachvortrag im Speisesaal der Volksschule.

Eine geschulte Seminarbäuerin wird uns die Bedeutung und Verwendung von Lebensmitteln näher bringen. Wer gut informiert ist, dem erzählt das Etikett vieles über Herkunft, Inhaltsstoffe, etc. ...



Gut Bescheid wissen, heißt besser einkaufen!



NEUER HANDWERKSBETRIEB
IN MICHAELNBACH

Klaus Mühlböck

Meister für Heizungstechnik, Gas und Sanitärtechnik

**Ihr Installateur für
Wasser & Wärme**

- Heizanlagen / Solar, Biomasse, Öl, Gas...
- Fußboden-, Wand-, Infrarotheizungen
- Reparaturen / Wasserpumpen, Rohrbrüche...
- Bäder, WC / Sanierung und Neubau
- Materialhandel für Selbermacher Projekte

MK Heizungs & Sanitär Technik
Oberspaching 11 Michaelnbach
HOTLINE: 0660 608 4 666
email: office@mktechnik.at



Familienwanderung zur Laussabauernalm

Die Gesunde Gemeinde lädt am **20. September** zur Familienwanderung auf der Laussabauernalm, in Hinterstoder, ein.

Die Laussabauernalm liegt auf 780 m Seehöhe zwischen dem Naturschutzgebiet Kampermauer und den Haller Mauern (Passhöhe Hengstpass).

Der Weg ist auch für Kinder, Omas und Opas, ... leicht gehbar. (Gehzeit: ca. 2 Std., Länge: ca. 4 km)

Wir bitten euch, die Jause selber mitzubringen, Möglichkeit zum Mittagessen besteht auf der Laussabauernalm.

Abfahrt: 8.30 Uhr am Pendlerparkplatz

Ankunft: ca. 17.00 Uhr in Michaelnbach

Kosten: für die Busfahrt ca. 15 € (wird im Bus eingesammelt)

Anmeldung: bis spät. 14. Sept. am Gemeindeamt (07277/2555)



**Wandern stärkt den Kreislauf
und macht den Kopf frei!**

Bewegungsangebote im Herbst

Wirbelsäulentraining mit Eli Mal

Ein abwechslungsreiches Übungsprogramm zur Stärkung des Rückens bzw. zur Linderung von Beschwerden erwartet alle Teilnehmer des Wirbelsäulentrainings.

Gestartet wird am **Mo, 28. September** (10 Einheiten), von 19 bis 20 Uhr, im Turnsaal der VS.

Kosten: 60 €/Person

Anmeldung: bei Eli Mal 0650/7053709

Smovey / Step Aerobic / Pilates mit Sandra Kaltseis ab Mittwoch, 7. Oktober im Turnsaal der VS

18 Uhr : „SMOVEY - swing, move and smile“

19 Uhr: Pilates/Wirbelsäule

20 Uhr: Step Aerobic

Kosten: 10 Abende á 60 min/€ 60,00

Anmeldung: bei Sandra Kaltseis, 0660/7612628, kaltseis.sandra@gmail.com

Vortrag „Hypnose - Show oder Therapie

Das Team der Gesunden Gemeinde lädt recht herzlich ein, dem „Mysterium“ Hypnose auf die Spur zu kommen.

8. Oktober 2015, 19.30 Uhr

Volksschule Michaelnbach

Als Vortragenden dürfen wir Dr. Martin Dettelbacher aus Schlüßberg begrüßen.

„Mach es dir bequem, schließe deine Augen, richte die Aufmerksamkeit von außen nach innen und fühl dich einfach wohl.“

Dr. Martin Dettelbacher

Entspannen und loslassen ist ganz einfach - und doch scheint es, als ob wir ständig rastlos sind und unter Spannung stehen, was uns dann früher oder später krank macht: auf körperlicher und psychischer Ebenen. Hypnose: Show oder doch Therapie, die auf allen Ebenen wirkt?

Mit praktischen Übungen kannst du selbst ausprobieren, wie sich Hypnose anfühlt und wie du sie im Alltag für dich und deine Entspannung nutzen kannst.

Eintritt: freiwillige Spende



Yoga-Anfängerkurse

Mach mit bei einem Yoga-Anfängerkurs mit Franziska und Irene.

Ort: Saal von St. Pius Peuerbach / YOGO Yogastudio Grieskirchen

Kosten: 6er Block 66 Euro / 12er Block 125 Euro

Für MichaelnbacherInnen gibt es 10 % Rabatt!

Beginn: ab September 2015

Weitere Infos: Helga Schörgendorfer (0664/1701895)

Das Team der Gesunden Gemeinde freut sich, dass viele MichaelnbacherInnen an ihrer Gesundheit und an den Gesundheitsthemen, die wir aufgreifen, interessiert sind!

Kaiserklänge-Konzert in Radio OÖ

Der Musikverein Michaelnbach lädt am **14. Oktober** zu einem ganz besonderen Konzert ein.

Gemeinsam mit dem MV Waizenkirchen wurden wir im Bezirk Grieskirchen auserwählt, um beim Kaiserklänge-Konzert im Atrium in Bad Schallerbach aufzutreten. In Zusammenarbeit mit dem ORF OÖ und dem OÖ Blasmusikverband wird das Konzert live aufgenommen und später in Radio OÖ übertragen.

Wir laden alle Michaelnbacher am 14.10. um 19.30 Uhr herzlich ein um dieses einmalige Konzert mit uns zu erleben.

Der Eintritt im Atrium ist frei!



Ortsmeister im Tennis



Am 5. Sept. wurden die Ortsmeister ermittelt, vlnr.: Manuel Offenzeller (Jugend), Florian Heftberger (Doppel), Walter Auinger aus Hofkirchen (Herren Einzel), Paul Lehner (Doppel)

Achtung Wildwechsel!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind.

Große Vorsicht ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen, dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.



Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße:

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremesen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen.

Und bitte beachten Sie: **Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.**



Was ist bei einem Unfall zu tun?

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. **Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden.** Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitzunehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Mehr auf www.michaelnbach.at

Oö Landesjagdverband
www.oeljv.at

Wir gratulieren den Jubilaren!



Alois Wohltan (80), Kiesenberg



Goldene Hochzeit
Anna und Karl Pühretmair, Minithal



Johann Falzberger (85), Niederwödling



August Wiesinger (80), Stauffstraße



† Johann Rathmayr (85), Gaisedt

Zur eisernen Hochzeit - 65 Jahre - gratulieren wir **Anna und Franz Mayr**, Mairdoppl. (ohne Foto)

Weiters gratulieren wir allen Maturanten und Studenten zu ihren Prüfungserfolgen:

- **Paul Kaltenbäck**, Pöttinger Straße, hat an der Handelsakademie seine Matura abgelegt.
- **Lisa Strutzenberger**, Fischerweg, hat das Studium (Studienrichtung Psychologie) mit dem Master of Science abgeschlossen.
- **Markus Hofinger**, Grieskirchner Straße, hat das Studium an der TU Graz, Studienrichtung Elektrotechnik abgeschlossen.
- **Petra Humer**, Schölmahn, hat die Prüfung zum Bachelor of Education an der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz mit Sehr gut bestanden.
- **Philipp Haider**, Waldweg, hat das Studium zum Bachelor of Science in Engineering mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

**Martin Entholzer,
Vize-Weltmeister der Maurer**

Martin Entholzer, Gaisedt, erreichte bei den Berufsweltmeisterschaften (World Skills) in Brasilien den hervorragenden 2. Platz in der Sparte Maurer. Wir gratulieren recht herzlich!

vlnr.: Herbert und Margarethe Entholzer, Petra und Bmst. Martin Humer, Martin Entholzer, Bgm. Martin Dammayr beim Weltmeister-Empfang im GH Schörgendorfer



Mehr Fotos auf www.michaelnbach.at/Fotogalerie!

Genussfest in Peuerbach

Das Hausruck Nord Genussfest im Melodium in Peuerbach ist eine traditionelle Veranstaltung, die heuer bereits zum 10. Mal stattfindet, dieses Mal am 19. und 20. September.

Der Samstagabend steht unter dem kulinarisch-musikalischem Motto „**Rundum Genuss – von Knödeln und alles was sich dreht**“.

Es haben dazu die Kübelspeckdirndl, die Hans'n Buam aus Kallham, die Neukirchner Hochzeitsmusi und der Moderator Kons. Walter Egger ihr Kommen zugesichert.

Am Sonntag beginnt die Veranstaltung mit einem Frühschoppen, welcher von den „Oldtimer Musikanten“ aus Natternbach umrahmt wird. Auch an diesem Tag dreht sich alles „Rundum Genuss in Hausruck Nord“.

Am Nachmittag werden die Besucher mit einem abwechslungsreichen Programm unterhalten.

Hauptteil des Genussfestes am Sonntag sind neben den zahlreichen Direktvermarktern, welche die unterschiedlichsten Kostbarkeiten aus den Bereichen Kunst, Handwerk, Kulinarik und vielem mehr präsentieren und vorstellen.

Weitere Infos auf www.hausrucknord.at.

Zelli fährt Rad

Kräftig in die Pedale traten beim 24-Stunden-Radmarathon in Grieskirchen nicht nur zahlreiche Radstars sondern auch einige Michaelnbacher, darunter viele aus der Ortschaft Zelli.

Zelli hat 51 Einwohner und stellte davon 2 Big Teams (5 und 11 Personen) beim 24 Stunden Radmarathon in Grieskirchen.

Nicht nur optisch, mit eigener Dress, sondern auch sportlich auf der Strecke machten beide Teams eine gute Figur.

Auch möchten wir die Leistung von **Norbert Obermayr**, Minithal, erwähnen, er belegte mit 32 gefahrenen Runden den 23. Platz unter 124 Einzelzeitfahrern.



vlnr.: Andreas Koppelstätter, Peter Reim, Sabine Damberger, Hannes Mühlböck, Daniel Mühlböck



vlnr.: Mario Kapsammer, Harald Kapsammer, Anja Kapsammer, Gerhard Mühlböck, Josef Orthofer, Franz Orthofer, Jürgen Buchegger, Christian Hatttinger, Fritz Wiesinger, Peter Reim und Gitti Kapsammer